

Verlagsgebäude: Südweststr. Nr. 11/12, 11. u. 12. etw. Nachstr. 11/12 u. 12
Zentrale: Südweststr. 12, 11. u. 12. etw. Nachstr. 11/12 u. 12
Telefon: 2701-2710, 2711-2720, 2721-2730, 2731-2740, 2741-2750, 2751-2760, 2761-2770, 2771-2780, 2781-2790, 2791-2800
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Bezug u. Anzeigen: Die Anzeigen (außer Samstags- und Sonntagsblätter) sind zu bestellen in Halle und im Gebiet der Provinz Sachsen bei den Anzeigenvertriebsstellen, die in den Nummern des Anzeigers angegeben sind.
Halle: Druckerei für den Verleger, Auguststr. 2, 11. u. 12. etw. Nachstr. 11/12 u. 12
Anzeigenvertriebsstellen: In Halle: Druckerei für den Verleger, Auguststr. 2, 11. u. 12. etw. Nachstr. 11/12 u. 12
In der Provinz Sachsen: Druckerei für den Verleger, Auguststr. 2, 11. u. 12. etw. Nachstr. 11/12 u. 12

Aufhebung des Ausnahmezustandes in Preußen.

Die Vorentscheidung des Staatsgerichtshofes gegen Preußen. — Deutschlands Beitritt zum Vertrauenspakt.

Der Leipziger Spruch:

Wie bereits in einem Teil der letzten Auflage berichtet hat, hat der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich in der verfassungsmäßigen Streitliche zwischen dem Lande Preußen, vertreten durch das bisherige preussische Staatsministerium, die sozialdemokratische und die Zentrumspartei des Preussischen Landtags einerseits und dem Deutschen Reich andererseits folgende Entscheidung getroffen: Die Anträge auf Erlass einer einmütigen Verfügung werden zurückgewiesen.

Die Entscheidung des Staatsgerichtshofes, deren ausführliche Begründung wir auf Seite 2 wiedergeben, hat im Grunde niemandem überrascht. Es handelt sich dabei aber, worauf noch ausdrücklich hingewiesen werden muß, nur um die Ablehnung des Antrags der früheren preussischen Regierung auf den Erlass einer einmütigen Verfügung gegen das Reich, die in Preußen getroffenen Maßnahmen wieder aufzuheben oder sie doch wenigstens teilweise wieder aufzuheben. Es sollte also nach der Ansicht der Antragsteller durch den Spruch des Staatsgerichtshofes eine *Reue* eintreten, welche sich im Reichsamt für die spätere einstweilige Urteile des Staatsgerichtshofes über die Rechtsgrundlage bereits festgesetzt worden wäre. Das Gericht hat sich darauf nicht eingelassen. Das der Staatsgerichtshof die von dem alten preussischen Kabinett in der Hauptfrage verlangte Fiktionsurteil der Gemalt, die die neuen dem Reichsamt für die spätere einstweilige Urteile wieder einleitet werden sollen, nicht akzeptieren konnte, war schließlich von vornherein klar. Das wichtige Ergebnis der Leipziger Verhandlungen dürfte somit in der Feststellung des Staatsgerichtshofes zu sehen sein, daß das Verfahren in der Hauptfrage mit möglicher Verstärkung zu Ende geführt werden wird.

Weitere Entpinnung der Lage.

Ende des Ausnahmezustandes.

WZB. Berlin, 26. Juli.

Wie wir erfahren, ist die Verordnung zur Aufhebung des Ausnahmezustandes in Ost-Brandenburg und der Provinz Brandenburg unterzeichnet worden. Sie lautet:

„Auf Grund des Art. 48 der Reichsverfassung werde ich die Verordnung betreffend die Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Ost-Brandenburg und der Provinz Brandenburg vom 20. Juli 1932 wird mit Wirkung vom 26. Juli 1932, 12 Uhr mittags, aufgehoben. Die auf Grund dieser Verordnung durch den Inhaber der vorliegenden Gewalt ausgeführten Vorkehrungsmaßnahmen sind hienach nicht mehr in Anspruch zu nehmen.“

Reuter, und Berlin, 26. Juli 1932.

Die Verordnung ist vom Reichspräsidenten von Hindenburg unterzeichnet und genehmigt worden. Reichsminister von Brüning, Reichsminister für inneren Angelegenheiten, Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Reichswehr sind durch den Reichspräsidenten von Hindenburg in die Verfassung des Ausnahmezustandes in Berlin und in der Provinz Brandenburg mit als ein weiteres Verfügungsmoment der inneren Ruhe angesehen worden. Die auf Grund dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen sind hienach nicht mehr in Anspruch zu nehmen. Die auf Grund dieser Verordnung getroffenen Maßnahmen sind hienach nicht mehr in Anspruch zu nehmen.

Um deutsche Ehre.

Von Staatssekretär Dr. Frhr. v. Heintzenberg.

Genf, 23. Juli.

Dem bekannnten äußeren Organe des unerbittlichen Kampfes des ersten Tagungsabschnittes der Brüning-Regierung, der von einem wichtigen und weitgehenden Akt der nationalen Politik begleitet war, soll aus der Genfer Perspektive der nachfolgende rückblickende Kommentar folgen: Es hat bis zum letzten Augenblicke ein harter Kampf auf die öffentliche Delegation eingewirkt, die in ihrem eigentlichen Auftrag sich weit hinter den deutschen Forderungen zurückziehende Resolution nicht abzugeben, sondern ebenso wie im vorigen Jahre, in Italien und mehrere andere Staaten sich dem Schritt zu entschließen. Dieser Schritt kam besonders von den angeführten Ländern, er wurde aber auch von dem Reichspräsidenten und anderen Kreisen ausgeht. Der deutsche Delegationsführer hat selbst auf diese Einigungen eingewirkt und hat ausgesprochen, daß der Aussichts für die abschließende deutsche Haltung in dem Überflusse zu suchen ist, der dem deutschen Verlangen nach sofortiger Klärung in Bezug auf die gleichberechtigte Stellung Deutschlands begegnete. Zur richtigen Beurteilung dieser Angelegenheit ist das Kenntnis der Vorgeschichte der Resolution notwendig.

Nachdem der englische Außenminister Simon sich selbst entschieden gemacht hat, wenn über jeden Punkt (Schlichtung), in denen nach seiner Auffassung bei dem jetzigen Stand der Arbeiten allgemeine Übereinstimmung herrsche, nur die Verwirklichung allgemein, als das magere Resultat seiner Bemühungen bekannt wurde. In der Abklärung zur See waren lediglich Verhandlungen in Aussicht genommen, ebenso in Bezug auf die Status des Völkerrechts, die Verwirklichung des Bombenabsturzes auf das „Schiffsfeld“ gerade an Fronte, denn wo liegt wohl im modernen Kriege die Grenze des „Schiffsfeldes“? In diesem Stadium reiste Simon nach London ab und überließ dem vielsichtigen und genauen Herrn Pene die Weiterleitung. In den nachfolgenden Verhandlungen mit den Briten, den Franzosen, den Amerikanern, Mexiko und japanischen Japlan, fertigte dieser zuerst einen gegenüber dem englischen Vorentwurf verbesserten Vorschlag an. Dann waren die Amerikaner weiter unzufrieden, weil der Sovoerän nicht genügend erwähnt bzw. zur Grundlage kommenden Verhandlungen gemacht war, und es schließend schließlich nach vielen Hin und Her die letzte und eigentliche Resolution. Sie brachte als Fundament das völlige Verbot des Bombenabsturzes unter den Signalen der Völkerrecht, das seine Vorbereitung und Anwendung gegen „Richt-Signalmärkte“ (Kolonialbesitzungen, Mandatsgebiete) jedoch nicht wie vor erlaubte und damit abgewiesen von Verhandlungen hinsichtlich der Zivilisierten, die ganze Maßnahme gähnt illusorisch gefühlte. Japlan war nur mit halbem Herzen bei der Sache und lagte sich bekanntlich schließlich ganz von der Urheberarbeit los. Die eigentliche Entscheidung fiel schließlich zwischen dem Franzosen, dem Engländer und dem Amerikaner. Der Deutsche wurde getreulich informiert und verteidigt nach besten Kräften, seine Stimme zur Geltung zu bringen. Was wurde es jedoch klar, daß nicht durch irgendwelche einzelne Verbesserungsvorschläge im Sinne der deutschen Auffassung, sondern lediglich durch einen klaren, unmissverständlichen Votum der Mehrheit gedrückt werden konnte. Bitter empfanden wir die oberflächliche Art, in der in diesen Wochen entscheidende Probleme der Währungsreform behandelt wurden. Aber noch bitterer wurde es für uns.

Aufrollung der Gleichberechtigungsfrage.

Deutschlands Beitritt zum Vertrauenspakt.

Der Beitritt Deutschlands zu dem englisch-französischen Vertrauensabkommen, dem sogenannten Konventionspakt, wovon wir gestern bereits in einem Teil der „Frankfurter“ berichtet haben, hat das Gefühl einer gewissen Hebung erzeugt, die nicht frei ist von der Sorge, daß die deutsche Außenpolitik hier wieder einmal sich alsu willkürlich gegenüber den keineswegs klaren gegnerischen Absichten erweisen haben könne. Dieser Besorgnis äußert man die Befürchtung, die in der Zeit nach dem Beitritt zu dem Vertrauenspakt seine Geltung verliere, daß die Deutschen die Anerkennung des Status quo in Europa angelehnt werden möchte. Das das Abkommen von anderen Staaten durchaus so beurteilt wird, geht ja am klarsten aus der Beitrittserklärung Polens hervor, das gerne jede nur denkbare Gelegenheit zu benutzen sucht, um eine neue Befestigung seiner Grenzen zu erhalten. So bemerkt der „Jungfer“, die Einladung zum Beitritt an Deutschland konnte und sollte nur bedeuten, daß auch das Deutsche Reich verpflichtet wird, sich in der Frage der Revision von Vervallies an einen vorherigen Verhandlungsstand an England und Frankreich zu binden. Dieses Befürchten der Franzosen ist im Einklang gefordert. Die Reichsregierung von Papen hat einen weiteren außenpolitischen Schritt getan, den wir für außerordentlich glücklich halten müssen. Die „Deutsche Tageszeitung“ äußert ein anderes Bedenken. Sie meint, daß man sich schließlich in Berlin nicht ganz beruhigen dürfen, daß man weder in Washington noch in Moskau über die Tendenzen dieses neuen europäischen Paktes völlig beruhigt ist.

Nach offiziellen Versicherungen haben sich die dem Beitritt zu dem Vertrauensabkommen vorausgehenden deutschen Verhandlungen in erster Linie auf die Frage bezogen, ob Deutschland durch seine Zustimmung nicht einer gemeinsamen europäischen Front gegen Amerika sich anschließen. Die Wünsche, die das Auswärtige Amt insbesondere von der englischen Regierung erhielt, haben aber alle Befürchtungen in dieser Richtung völlig zerstreut. Im übrigen meint man in den ausländischen Stellen, daß der Wert des Paktes insgesamt zu überschätzen. Im Grunde handelt es sich, wie meinet, lediglich um die Regelung des diplomatischen Verkehrs für die Außenbeziehungen, in der vier entscheidenden politischen Fragen, die in dem Vertrauensabkommen genannt sind. Die Beitrittserklärung Polens ist in ihrem Grunde nur ein diplomatisches Verfahren ist.

Deutschlands Beitritt zum Vertrauenspakt.

Wels und Stämper bei Bracht.

Die sozialdemokratischen Abgeordneten Wels und Stämper haben am Montagvormittag den Reichsminister Bracht angehört, um mit ihm im „Vorworts“ (sic), der „Frankfurter“ (sic) gegen die in Preußen herrschende Unruheverhältnisse Protest zu erheben. Wels und Stämper meinten insbesondere über den Fall in Weiden zu sprechen, wo nach der richterlichen Entscheidung des Reichsstaatsabgeordnete Jaeder im Besitz eines Polizeibefehlers von Nationalsozialisten mißhandelt worden sein soll und auf den 24. Sturm auf das Gewerkschaftshaus in Sagan. Dr. Bracht lautete eine Nachfrageung an:

Entlastung der Landespolizei.

Die einflussreichsten Bestimmungen am dem Gebiet des Vereins, Verleumdungs- und Falschheits der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Preußen, werden durch den Reichspräsidenten von Hindenburg mit dem Reichspräsidenten von Hindenburg unterzeichnet worden. Die einflussreichsten Bestimmungen am dem Gebiet des Vereins, Verleumdungs- und Falschheits der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Preußen, werden durch den Reichspräsidenten von Hindenburg mit dem Reichspräsidenten von Hindenburg unterzeichnet worden.

Friedigung in England.

fr. London, 26. Juli.

Mit großer Befriedigung begrüßt man in London politischen Kreisen den Beitritt Deutschlands zu dem europäischen „Vertrauenspakt“, der von Frankreich und England eingeleitet wurde. „Vertrauenspakt“ nunmehr allgemein genannt wird. Es zeigt sich, wie managen es den englischen Kreisen gewesen sein, wenn Deutschland sich nicht zum Beitritt entschließen hätte. Es wäre dann der Eindruck zurückgeblieben, daß ein englisch-französisches Sonderabkommen beschloffen gewesen sei, ein Eindruck, der nicht nur in den Vereinigten Staaten von Amerika, sondern vor allem in der englischen Öffentlichkeit großen Unmut hervorgehoben hätte. Ist sich in den letzten Tagen in London immer wieder betont worden, daß der Pakt ohne Deutschland keine Bedeutung verlieren würde. Die deutsche Beitrittsurkunde, die ohne jeden Vorbehalt erfolgt ist, gibt dem Pakt die dritte Säule, die im englischen Interesse liegt und die zwischen den beiden Parteien fest und einer intakten Beziehung der Vertrauenspakt herstellen, daß weder eine europäische Schuldenfront gegen Amerika noch eine englisch-französiche Front für die Verwirklichung des Vertragsertrages beschloffen sei. Man wollte es nach einer intakten Beziehung der Vertrauenspakt möglich machen, keine Probleme wie die Gleichberechtigung aufzurufen, ohne daß ihre bloße Erwähnung Unruhe verursache. Dies sollte auf eine Weise geschehen, die informelle und diskrete Gespräche ermöglichen. Es wird sich bald Gelegenheit ergeben, die Lösung der „Times“ auf die Probe zu stellen. Wie wir hören,

Unterzeichnung des polnisch-russischen Nichtangriffspaktes.

Wie die Polnische Telegrammagentur aus Moskau meldet, wurde dort im Wolff-Stammbaum für auswärtige Angelegenheiten der Nichtangriffspakt zwischen der Republik Polen und der Ud.S.S.R. unterzeichnet. Der polnisch-russische Nichtangriffspakt wurde in der Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes durch den Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Reichswehr in Moskau stattgefunden.

Unterzeichnung des polnisch-russischen Nichtangriffspaktes.

Die polnisch-russischen Nichtangriffspakte sind am Montagvormittag in Moskau unterzeichnet worden. Die polnisch-russischen Nichtangriffspakte sind am Montagvormittag in Moskau unterzeichnet worden.

Unterzeichnung des polnisch-russischen Nichtangriffspaktes.

Wie die polnische Telegrammagentur aus Moskau meldet, wurde dort im Wolff-Stammbaum für auswärtige Angelegenheiten der Nichtangriffspakt zwischen der Republik Polen und der Ud.S.S.R. unterzeichnet. Der polnisch-russische Nichtangriffspakt wurde in der Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes durch den Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Reichswehr in Moskau stattgefunden.

Unterzeichnung des polnisch-russischen Nichtangriffspaktes.

Wie die polnische Telegrammagentur aus Moskau meldet, wurde dort im Wolff-Stammbaum für auswärtige Angelegenheiten der Nichtangriffspakt zwischen der Republik Polen und der Ud.S.S.R. unterzeichnet. Der polnisch-russische Nichtangriffspakt wurde in der Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes durch den Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Reichswehr in Moskau stattgefunden.

Unterzeichnung des polnisch-russischen Nichtangriffspaktes.

Wie die polnische Telegrammagentur aus Moskau meldet, wurde dort im Wolff-Stammbaum für auswärtige Angelegenheiten der Nichtangriffspakt zwischen der Republik Polen und der Ud.S.S.R. unterzeichnet. Der polnisch-russische Nichtangriffspakt wurde in der Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes durch den Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Reichsminister für Volkswohlfahrt und Reichsminister für Reichswehr in Moskau stattgefunden.



Falschspiel und Turschwindel Von Kriminalkommissar Hans v. Manteuffel

24. Fortsetzung. Hatte man diese Zusage nicht hinter sich zu bringen...

Copyright 1931 by Wilhelm Goldmann Verlag. G. m. b. H., Leipzig. Inoffiziell meißener Streife...

Die meine Antwort ausließ, kann sich jeder denken. Die Petroleum-Kompagnie...

gewettet hatte - unter Berücksichtigung aller in Frage kommenden...

Häufig nachgeholt worden war, lag für jeden Einseitigen auf der Hand...

Einige andere beliebte Art, die Buchmacher zu fähigen, bestand darin...

Neue Bücher.

Der große Bremer Nachkriegsroman für Mädchen und Jungen...

Nach dem Entschluß des späteren Kontorsverwalters...

Ich hatte nach dem Kriege mit meinem früheren Arbeitgeber...

Eines Tages kam ein wohlhabender Herr aus Düsseldorf...

zum größten Entsetzen der Buchmacher erlangt der sichere Sieger...

Die Praxis dieser „Kampagne“ führte schließlich dazu...

Im Jahre 1904 erregte ein besonders markanter Betrugsfall...

Einem Rentier in Wien (Frankreich) hatte ich im ersten Semester...

Man schloß Verträge, und gegen den Willen, Tränen und Reue...

Auf unbedeutende Provinzvergnügen sind die Totalitar-Linien...

Die „Petroleum-Kompagnie“ suchte sich sichere Sieger in der Provinz...

Im Jahre 1904 erregte ein besonders markanter Betrugsfall...

Einem Rentier in Wien (Frankreich) hatte ich im ersten Semester...

Man schloß Verträge, und gegen den Willen, Tränen und Reue...

Als dann die Weltläute vorliefen, lag man, daß er die erlitten...

Dennoch ist die Erklärung höchst einfach; der Fremde...

vorher das Resultat des Rennens ertrahen und es auf keine...

Der Streit über die Bücherpreise...

Der Streit über die Bücherpreise...

Der Streit über die Bücherpreise...

Der Streit über die Bücherpreise...

Der Streit über die Bücherpreise...

Wahlhalle

Sie, Uhr! Lesung Woche: Sprechstunde...

Saalsaal Kaffeestunde...

sonderkonzert des Stadttheater-Orchesters...

Rechtsberatung i. Zivil- u. Strafsachen...

Ritterhaus Lichtspiele

Abmorgen Mittwoch Ein steinreicher Mann...

Ein Tonfilm-Lustspiel (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Ein steinreicher Mann (Der Brillant der Adele von Hahnkamp)...

Weinberg-Terrassen

Gartenkonzert...

Kaffeestunde...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Lübeker General-Anzeiger...

Stadt-Zeitung

Streife zwischen Mitternacht und Morgen.

Selbstmord auf den Schienen.

Die Victoria regia blüht.

Wieder einmal ist das große Ereignis, die sommerliche Genation des Botanischen Gartens eingetretener: die Victoria regia blüht! Mit mehr oder weniger angelegentlich Erwartung hatten die Besucher...

Wit Wenkerlaten und Gedühr über dunkle Hinterhöfe.

Die letzten Wäcker des Tages gielten von Häuserfronten her. All Wäcker waren einander in einer sternenreihen Gruppe zu Menschen schreiten langsamer. Die Linien des Tages entwidert sich der Auge der aufsteigenden Nacht...

Einige von den einfliehenden Zug geuoren.

Geuoren abend gegen 1/2 Uhr nach hier auf dem Bahnhöfen II des Hauptbahnhofes ein 43jähriger Mann von den ab Bitterfeld einfliehenden Zug. Der Wagenabende wurde sofort geleert...

Opfung von dem Fenster.

In der letzten Nacht gegen 12 Uhr sprang eine am Alter Markt wohnende 30jährige Frau in einem Anstöße gegenteil Ummantlung aus ihrer im zweiten Stock gelegenen Wohnung in den Hof...

Die Verhörungen des Nittelbecker Amtsvorkchters

8450 939, kaltenmänniger Heibereiter gefesselt. Wie wir bereits vor einigen Wochen meldeten, hat der Amtsvorkchtere Z. von Nittelbecker sein Amt niedergelegt...

Wieder amerikanischer Besuch.

Am Sonntagabend hielt sich eine Gruppe von amerikanischen Studenten in Halle auf, die auf der Fahrt von Nürnberg nach Berlin die hiesige Jungmännerbünde und den Vereinigungsausschuss im Hotel Zarn zu besichtigen...

Arsbau des freiwilligen Arbeitsdienstes.

Nach den neuesten Bestimmungen über den freiwilligen Arbeitsdienst können künftig auch bedürftige Militärenten, die aus wirtschaftlichen Gründen der Einübung noch nicht aufnehmen konnten, Einübung und beschäftigungsmöglichkeit in Anspruch nehmen...

Demnachst erscheint unsere neue Artikelserie

Wie flücht übers Schwarze Meer

Nach dem Tagebuch des Kriegsgefangenen Paul Weller, Halle. Bearbeitet von Ernst Wenzel-Zöhrig, Einigungsausschuss der Kriegsgefangenen-Streich Acht Mann Meer in ihrer großen Heilung...

Ein Jubiläum auf dem hallischen Wodermarkt.

Ein Jubiläum auf dem hallischen Wodermarkt. — Ostmarkt vor 50 Jahren. Im Jung auf den Markt. — Die vier verlegte Marktordnung. Aber drei Kirche hatte, hätte dabei schon in der Großstadt...

Mutter Müllers halbjährhundert-Feier.

Mutter Müllers halbjährhundert-Feier. Ein Jubiläum auf dem hallischen Wodermarkt. — Ostmarkt vor 50 Jahren. Im Jung auf den Markt. — Die vier verlegte Marktordnung. Aber drei Kirche hatte...

Weitere Reichsmittel für 20 Jahre Kiefern.

Die Bauarbeiten zur Errichtung der 180 Schrebergärten umfassen die Kolonie in Dölan sind beendet. Die erforderlichen umfangreichen Arbeiten zur der Errichtung des Geländes, zur Ausfüllung der...

Das „Illustrierte rote Echo“ verboten.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat die in Halle erscheinende kommunistische Wochenchrift „Illustriertes rotes Echo“ auf die Dauer von zwei Wochen und zwar für die Zeit vom 26. Juli bis zum 6. August einstufiglich verboten.

Silbernes Hochfest.

Silbernes Hochfest. Am 20. Juli feiert das Ehepaar Heller in Halle ein silbernes Hochfest...

Wetterbeobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr kleiner Ziffern gestern morgen 7 Uhr

Wetterbeobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Table with columns for date, temperature, wind, and other weather-related data.

Die andere Seite des Silberhochfestes

Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes.

Die andere Seite des Silberhochfestes

Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes. Die andere Seite des Silberhochfestes.

Morgen beginnt ein neuer Roman!

Kopf hoch und weiter!

von Paul Blass

Ein zuverlässliches, kampftrohes Werk, das jeden aufheitern muß, der es liest, mag die Gegenwart auch noch so grau erscheinen.

Um die Erhaltung des humanitären Gymnasiums.

Uns geht folgende Aufschrift zu: Dem Besorgten Ausführenden des hiesigen Professors Dr. W. D. ...

Dem Besorgten Ausführenden des hiesigen Professors Dr. W. D. ...

Wenn aber mit dem Schicksal ...

Es wäre geistiger Selbstmord, wenn der vorliegende Satz nur ...

Ein Strafanklagens-Wahlmeister als Dieb. Der Strafanklagens-Wahlmeister Robert A. ...

Zwischenfall vor dem Fürstgericht. Am Montagvormittag wurde in der Zeinstraße ...

Erster Hilfe bei Infektionskrankheiten. Der Sommer mit seinen Schwümen und Fliegen ...

Verbot des Branntwein-Auskaufs am 30. und 31. Juli. Am gestrigen Anzeigentage wurde eine Bekanntmachung ...

Einbruch in ein Fahrradgeschäft. In der Nacht zum 25. Juli wurden aus einem Fahrradgeschäft ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Politik vor dem Strafgericht.

Das Spiel zum A.S.-Zusammenbruch.

Vor dem Einzelrichter fand am Montag ein kleines Schauspiel vor der Tragödie des Zusammenbruchs des Allgemeinen Anwaltsvereins ...

Die Angelegenheit ist sich betrüben die Angeklagten nicht. Die meisten jedoch geltend, daß erlich kein Beweispunkt vorliegen ...

Demgegenüber betonten der Vorsitzende und der Vertreter der A.S., daß die Angelegenheit sich nur auf die Zeit von der letzten ...

In Anbetracht aller dieser Umstände beantragte der Staatsanwalt gegen ...

Das Urteil lautete gegen Erträge auf 2000 RM. ...

Ueber die Betreuung arbeitsloser Jugendlicher. Der Stadtbauarbeiter in der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung ...

Erste Hilfe bei Infektionskrankheiten. Der Sommer mit seinen Schwümen und Fliegen ...

Verbot des Branntwein-Auskaufs am 30. und 31. Juli. Am gestrigen Anzeigentage wurde eine Bekanntmachung ...

Einbruch in ein Fahrradgeschäft. In der Nacht zum 25. Juli wurden aus einem Fahrradgeschäft ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Einige andere Fälle.

Einige andere Fälle. Ein weiterer Verhandlung gegen sieben ehemalige ...

Coburgs Bürgermeister gegen „Wohlfahrt“-Absteuers. Wir berichten schon einmal über diese Angelegenheit ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Handelsnachrichten

Die Steuerzufolge für Vertriebler.

Die Steuerzufolge für Vertriebler. Die Steuerzufolge für Vertriebler ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Diebstahl von 400 RM. In einem Geschäft wurden 400 RM. Diebstahl ausgeübt ...

Millionen Menschen lauten Not, durch kaufen schafft Du Arbeit, Brot!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193207262-fragment/page=0006

Zwei Motorräder aufeinandergeprallt.

Ein Todes- ein Schwereverletzte. Ein schweres Verkehrsunfall, bei dem ein Motorfahrer verletzt wurde, wurde am Sonntag...

Neue Kreisämter in Anhalt.

Ein weiterer Schritt zur Vereinfachung der Verwaltung.

Defau. In der Anhaltischen Verwaltung sind die Kreisämter neu geordnet. Die neue Einrichtung bringt vielfache Vorteile...

periodischen oder einmaligen Arbeiten größeren Umfangs, an eine Stelle heran, so wird sich immer bald...

Der Arbeitsdienst beginnt.

Größtenteils in Anhalt. Das für die Arbeitsdienstleistungen im Anhalt gezielte Großunternehmen wird am Montag mit dem Beginn...

Gefängnis für einen Polizeibeamten.

Schweres Verbrechen. Ein Polizeibeamter wurde wegen eines Verstoßes gegen die Dienstvorschriften in das Gefängnis gesteckt...

Zwischenfall beim Angieren.

Alte Streitigkeit. Ein Zwischenfall ereignete sich am Sonntag beim Angieren in der Gegend von...

Schwere Gewitterstürme.

Wolken. Bei einem Gewitter folgte der Blitz in eine Scheune, wodurch die Scheune in Brand geriet...

Keilerei nach der Abfuhrverpflichtung.

Wahlrecht. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahlrechtveränderung ereignete sich ein Zwischenfall...

Reinigung nach der Abfuhrverpflichtung.

Wahlrecht. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahlrechtveränderung ereignete sich ein Zwischenfall...

Reinigung nach der Abfuhrverpflichtung.

Wahlrecht. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahlrechtveränderung ereignete sich ein Zwischenfall...

Reinigung nach der Abfuhrverpflichtung.

Wahlrecht. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahlrechtveränderung ereignete sich ein Zwischenfall...

Reinigung nach der Abfuhrverpflichtung.

Wahlrecht. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahlrechtveränderung ereignete sich ein Zwischenfall...



Der neue Merseburger Regierungspräsident.

Merseburg. Der nach der Überführung des bisherigen Regierungspräsidenten Ernst von Gornow...

Wahlversammlung der Zentrumspartei.

Merseburg. In einer Versammlung der Zentrumspartei, die gestern stattfand, sprach der Reichsgeneralsekretär Dr. Brüning...

Kleinwohnungen am Anlandplatz bemieter.

Merseburg. Die am Anlandplatz bemieter Wohnungen sind bereits alle vermietet...

Feuer in der Werkkatt.

Merseburg. Am Montagmorgen brach in der Werkkatt des Schlossermeisters W. in der Leuna ein Feuer aus...

Schuldiger Haushaltsplan angenommen.

Stadtparlament stimmt einer Mandatsniederlegung nicht zu.

Schuldiger. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1932...

hebenden Berufsbeiträge bereits in den Gewerbesteuerzuschlägen enthalten sind...

Feyer im Vaterländischen Vereinshaus.

Merseburg. Im Vaterländischen Vereinshaus vom Döten Kreis fand am Sonntag eine Veranstaltung statt...

Wenn Diebe sich streiten...

Merseburg. Ende Juli 1930 waren Diebe nachts in den Raftentraum des Schiffsbauers...

Arambolage mit einem Transportwagen.

Wittenberg. Ein Transportwagen lief gestern gegen 13 Uhr in der Bahnhofstraße...

Gesperke Straße.

Querfurt. Anlässlich der Aufhängerarbeiten für die Bahnhofsarbeiten der Sehlingshausen...

Gefährliche Feldbeide.

Querfurt. In der Gemeindeverwaltung wurde beschlossen, für die gefährlichen Feldbeide...

Ankündigung der Bahnhofsarbeiten?

Schönefeld. Die Ankündigung der Bahnhofsarbeiten in der Gegend von...

Vorausschickliches Wetter bis 27. Juli abh.

Durch die Annäherung des neuen Tiefs, das bis nach den Britischen Inseln...

Postbezieher

wenden sich beim Ausbleiben der Zeitung stets an den zuständigen Briefträger oder das Postamt...



Large advertisement for 'Bulgaria' cigarettes, featuring the text 'Felsenfestes Vertrauen zu ihrer Zigarette...' and 'Bulgaria' brand name.

Der Bund gegen weitere Rentenführungen.

Der Bund der technischen Angestellten und Beamten... Die Bewegung über die Rentenführungen auf Grund der Notverordnung vom 14. Juni hat sich noch nicht gelegt...

Was bedeutet das? Die Beiträge kann die Anspargkasse nicht mehr erheben, denn sie betreffen hier heute schon auf 11 bis 12 Prozent des Bruttoeinkommens...

Wieder sind die Leistungen der Angestelltenversicherung einschließlich der Rürung nach der Notverordnung vom 14. Juni 1932 schon um rund 30 Prozent abgebaut worden...

Anfang ist von allen Gewerkschaften gefordert die Produktionsumlage um Zwecke der Abfederung der Ansprüche auf die Mitglieder...

Produktionsumlage der internationalen Zinssatzes ab 1. August... Produktionsumlage der internationalen Zinssatzes ab 1. August...

Die Rolle des Wandebars... Die Rolle des Wandebars, erstellte in dem am 21. März 1932 herausgegebenen Bericht...

Table with 2 columns: Date (26. 7. 1932) and various market data points including 'Seitiger Börse' and 'Metallnotierungen'.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Date (26. 7. 1932) and various market data points including 'Wertbest. Anleihen', 'Festverzinsliche Werte', and 'Geldmarkt'.

Bericht über die Vorklänge zur Wäberung der Agrartrife.

Eine Rundgebung der Internationalen landwirtschaftlichen Kommission.

In San Jose fand die Internationale Landwirtschaftliche Kommission... Eine Rundgebung, in der die immer enger werdende Lage der Landwirtschaft...

Der Berliner Produktmarkt vom 26. Juli... Ungefährende Angabe ist nach wie vor gering. Ein Preisrückgang...

Wichtige Termine... Terminnotierungen für Zucker, Getreide, Öl, etc. für den 26. Juli 1932.

Waren und Preise.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and Price (per 100 kg).

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Metal (e.g., Kupfer, Zink, Blei) and Price (per 100 kg).

Fortlaufende Notierungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rohwolle, Baumwolle, Zucker) and Price.

Die Konventionierung der Getreideausfuhr... Die Konventionierung der Getreideausfuhr durch eine Konvention...

Wichtige Termine... Terminnotierungen für Zucker, Getreide, Öl, etc. für den 26. Juli 1932.

Wichtige Termine... Terminnotierungen für Zucker, Getreide, Öl, etc. für den 26. Juli 1932.

Ämliche häufige Frontnotierungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and Price (per 100 kg).

Einheitskurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Getreide, Öl, Zucker) and Price.

Die Kurse der wichtigsten fortlaufend notierten Papiere als Ergänzung.

Table with 2 columns: Item (e.g., Aktien, Anleihen) and Price.

Der Preis der internationalen landwirtschaftlichen Kommission.

Die Konventionierung der Getreideausfuhr... Die Konventionierung der Getreideausfuhr durch eine Konvention...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and Price (per 100 kg).

Kurszettel der Fuhrman.

Table with 2 columns: Item (e.g., Getreide, Öl, Zucker) and Price.

Kauf- und Verkaufskurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Getreide, Öl, Zucker) and Price.

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Kauf- und Verkaufskurse... Die Kauf- und Verkaufskurse für verschiedene Waren...

Die vorliegende Nr. der Häufigen Nachrichten umfasst 12 Seiten.

Menschen irren

ROMAN VON PAUL GEMOS

Über ihn eine oberflächliche Prüfung ergab, daß die Einprägungen unter fingelirtem Namen...

Käthe Wangenheim laute tief. 'Manchmal sind Juristen mit Willkür beglückt. An das Recht liegende dachte mein Mann nicht! Und auch Sie scheinen nicht daran zu denken, lieber Doktor!'

Richtig dachte doch gar nicht daran, sich des Schuldigen zu beschuldigen. Er sah als ob er lachend erwiderte...

'Durchaus einleuchtend!' 'Das Schmierige war nur', nahm nun Wangenheim das Gespräch wieder auf...

Sie hatte Traube richtig die Kopie verloren? Erneut durchdrückte ihr ihr Zimmer und häupten das Oberste aus Unirten, Vergeblich.

'Achtung!' fragte sie. 'Nein, Patient! Aber die Kräfte dazu waren auch dabei. Und Sie liehen keinen Zweifel über die Persönlichkeit der auf der Platte festgehaltenen Personen.'

'Und wer war der Täter?' fragte sie gekannt. Wangenheim lenkte sich in seinen Stuhl zurück.

'Wenn Sie selbst nicht nachdenken, müssen Sie auf den Namen des Täters kommen. Das Leben feine fentationellen Hinüberbetrachtungen...

'Wangenheim mühte mit etwas, so was denn doch meine Fähigkeiten überließen. Er überließ, daß ich den Fall Zhorien nicht persönlich unterließ...

'Wangenheim schüttelte den Kopf. 'Wangenheim half mir auf die Spur. Es gab einen Mann, der sich für Zhorien's Unschuld in einer so unlogisch patetischen Weise einsetzte...

'Aha, ich sagte Ihnen ja schon, daß Ingenieur Steinacker und Frau Zhorien sich später betrauten. Obst Ihnen das keinen Sinn? Die Ehe der Zhorien war nie glücklich, das erwähnte ich. Sie war ein jugendliches, unerfülltes Verlangen...

'Den überzeugenden Beweis dafür fand ich im Saal der 'Vergeltung' der beiden gefannt, so hätte er dieses Verbrechen nicht begangen.'

'Das war nichts zu verhehlen. Zwei Schüsse waren einem dritten Schuß in die Klauen geraten.'

'Und Steinacker war berichtig, der den Einbruch verurteilt wurde, so hätte er ein erfolgreicher Photographe gewesen, so hätte er ein erfolgreicher Photo-

Slank sein heißt schön sein! Dr. H. Brühne der bekannte Rhein-Rodner der Naturheilkunde am 27. Juli ab 8.15 Uhr im Wintergarten...

Unser Sonderverkauf. Schlafzimmer 875.- 795.- 600.- 550.- 395.- 300.- 195.- Gebirgs-Albumat 37

HN-Klein-Anzeige. Ich möchte die Hausfrau haben, wenn ihre Hände schaffen es nicht mehr allein. Sie sucht nach einem Mädchen, einer Köchin, einem Kindermädchen...

Neue Kartenliste. 10 Pfund 35,- Neue saure Gurken a Stück 10,- Margarine 1 Pfd. - 10,-

Hypothek- u. Grundbesitz. Dr. H. Brühne. 3000 Mk. 1930 erb. in Erb. 8.000,-

Möbel-Becker. Die heutigen Verhältnisse Rechnung tragend verkaufe zu den billigsten Preisen. Speisezimmer 400.- 450.- 275.-

Auch heute noch hoher Verdienst! Tögl. Geld! mit vorseiner Werbetätigkeit. Erlaubt, sich als selbstständigen Einzelhändler zu betätigen...

Wird richtet Filiale ein? Geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Wünsche an die Filiale...

Übern. Verret. Vermietungen. Zimmer. Möbelschlafzimmer. 2 Zimmer zu verm.

Neuer Programm. 6 Uhr: Rundfunkprogramm. 6.30 Uhr: Rundfunkprogramm. 7.30 Uhr: Rundfunkprogramm.

Grundstücke. Kaufgeschäfte. Verkaufte. Dreifamilien-Wohnhaus.

Schreibmaschinen. Schreibmaschinen. Schreibmaschinen. Schreibmaschinen.

Herrn od. Dame. Verkäufer. Mägen. Friseurlehrling. Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Verkaufte. Mägen. Friseurlehrling. Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Vermietungen. Wohnungen. Möbelschlafzimmer. Einfam. Haus.

Vermietungen. Möbelschlafzimmer. Einfam. Haus. Vermietungen.

Raten Sie, wie kam Pauline an die schöne Nähmaschine? Bild einer Frau an einer Nähmaschine.

Offene Stellen. Weibliche. Verschiedene. Brietmarken. Kaufgeschäfte.

Zahnräder enorm billig! Kolbenrenn mit geb. Felgen 28.- Kerrenrenn 39.-

Deutsche Welle. 8.45 Uhr: Wetterbericht für die Bundesrepublik. 9.15 Uhr: Wetterbericht für die Bundesrepublik.

graß werden können. Die eine Blatte steigt steiler an als die andere eben noch im Anlauf. Die eine Blatte steigt steiler an als die andere eben noch im Anlauf. Die eine Blatte steigt steiler an als die andere eben noch im Anlauf.

„Warum er den Einbruch begangen hätte?“, fragte sie. „Er hat sich den Einbruch begangen, um die Blätter zu stehlen.“

„Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie. „Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie.

„Warum er den Einbruch begangen hätte?“, fragte sie. „Er hat sich den Einbruch begangen, um die Blätter zu stehlen.“

„Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie. „Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie.

„Warum er den Einbruch begangen hätte?“, fragte sie. „Er hat sich den Einbruch begangen, um die Blätter zu stehlen.“

„Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie. „Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie.

„Warum er den Einbruch begangen hätte?“, fragte sie. „Er hat sich den Einbruch begangen, um die Blätter zu stehlen.“

„Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie. „Aber doch wieder nur ein Diebstahlswelt?“, fragte sie.

Statt Karten.
Nach kurzem Leiden starb gestern vorm. 10 Uhr mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Schade

im 73. Lebensjahre. Er schied von uns nach einem lebensreichen Leben.

In tiefer Trauer
Louise Schade geb. Grauert
und die Hinterbliebenen

Halle, den 26. Juli 1932.
Raffineriestraße 32.

Die Trauerfeier zur Einäschung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Götterdenkmal-Friedhofes dankend verbunden.

Dankagung.
Zurückkehr von der Ruhestätte unseres teuren Bräutigamen, des Aushebers

Karl Hesse

In Dederstedt sagen wir allen denen, die selten Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schrecker in Barchfeld für die künftigen Totenfeier im Strohhaus, Dank Herrn Lehrer Dietrich in Dederstedt für seine teilnehmenden Anteilnahme und seinen Kutschdienst für den erkrankten Mann, dank der Fahndungspolizei des Minsberg-Kreis, die uns die letzte Ehrung, Möge sie dem Herrn schlicht ausgereicht haben Dank noch der Segen Gottes trauen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Familie H. Haase.
Halle-Bischdorf.

Statt Karten.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimzuge unseres herzlich geliebten Tochter und Schwager

Erna Reuter

für die letzte Ehrung und die tröstenden Worte bei der Trauerfeier, können wir nur auf diesem Wege unsere tiefgefühltesten, innigen Dank aussprechen.

Schwarz b. Niemberg, den 26. Juli 1932.

In tiefer Trauer
Franz Reuter u. Frau
Wally geb. Reuter
Joachim Reuter.

Gott der Herr hat sich kurzem, aber schwerem Leiden vollwertigen mit den Sakramenten der hl. Kirche, den Konfirmierten

Maximilian Schneider

im Alter von 38 Jahren zu sich.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Elisabeth Schneider
geb. Großpötsch

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. Juli 1932, 10 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt. Das Requiem ist am St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche. Evt. Kranzspenden bitte bei Beerdigungskasse Scheelhaus, Bismarck 2 abgeben.

Phrenologie
Schnelluntersuchung
Martinsberg 7, P.
Tel. 2110-2111.

Verloren Gefunden
20 M. Belohnung
Herrn Herr. Schöner
Wurde Siegel, rote
Karte, Brief, etc.
Sucht, u. Brief, etc.
Auf. u. 30.00 a.
Hilf. u. 30.00 a.

Unterricht
Engl., Französisch
erhalten
Hilfsstr. 3.
Sonderk. u. 30.00 a.
Hilfsstr. 3.

Buchführung?
Hilfsstr. 3. u. 125 a. 1932.

Nach kurzem, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief heute mein innig geliebter Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Wilhelm Meissner

im Alter von 30 Jahren.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Gertrud Meissner geb. Jost

Halle a. S., den 26. Juli 1932
Friedrichstr. 18.

Die Beerdigung findet am Donnerstag um 10 Uhr von der kleinen Kapelle des Götterdenkmal-Friedhofes aus statt.

Für die überaus reichlichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Verlust meines lieben Verstorbenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Albert Nottrudt, Postass.
und Kinder.
Halle, den 26. Juli 1932.

Beerdigung.
Die Trauerfeier zur Einäschung
Frau Minna Gebhardt
geb. Leonhardt
findet am Mittwoch nachts 10, sonntags schon 13 Uhr in der kleinen Kapelle des Götterdenkmal-Friedhofes statt.

Verleih
von mhd. Götterdenkmälern jeder Art
Otto Huck, jetzt Friedrichstr. 2

Zurück
Dr. Hermann Kuhn
Fachrat für Pflanzen- und Liebstahlanbau
Landwehrstr. 3 (Nähe Reichplatz) II

Oft inserieren
ist
bittig inserieren.

Ganz Halle kauft
Goulauschfleisch
Rind- & gebacktes
1 Pfund für **48**
Allerfeinste Schweineschnitzel **88**
Butter, Wurst, Fleischwaren
A. Knäusel

Eine Mineralölfabrik schreibt uns:

„Teilen Ihnen mit, daß die sogenannten kleine Anzeige in Ihrer Zeitung den gewünschten vollen Erfolg hatte und soviel passende Angebote eingingen, daß uns die Wahl wirklich nicht leicht gefallen ist.“

Gramm
hängt unser Leben ab

Das Hormondrüsenorgan sind die weissen Zellen der Hormondrüsen. Diese winzigen kleinen Organen sind die weissen Zellen der Hormondrüsen. Diese winzigen kleinen Organen sind die weissen Zellen der Hormondrüsen.

Die Familien-Anzeige
gehört in die „Halbtaglichen Nachrichten“, denn diese werden bei ihrer Auflage von nahezu 70.000 Exemplaren in jedem Hause und fast in jeder Familie in unbedingter Verbreitung in der Provinz, so daß Sie damit wohl alle Ihre Freunde und Bekannten erreichen.

Wohnung
2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu mieten geeignet.
Angebote mit Angabe des Mietpreises unter C. 1343 an die Exped. ds. Bl.

Baden
für Spargel-Plätze
Wohnung in Saale
11. 11. 1932. 11. 11. 1932.

Miet-Gesuche
Zimmer
Herr. Zimmer
Herr. Zimmer

Allgemeines
Mitteldeutsches
Fahrplanbuch
überall erhältlich
Preis 60 Pfennig

Edelboden
1000 Quadratmeter
1000 Quadratmeter

Läden
Büro- und Lager-
Läden

Vermietungen
Läden, Magazine

Läden, Magazine
Läden, Magazine

Wohnungen
Wohnungen

Miet-Gesuche
Miet-Gesuche

Verloren
Verloren

Verloren
Verloren

Wohnung
2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu mieten geeignet.
Angebote mit Angabe des Mietpreises unter C. 1343 an die Exped. ds. Bl.

Baden
für Spargel-Plätze
Wohnung in Saale
11. 11. 1932. 11. 11. 1932.

Miet-Gesuche
Zimmer
Herr. Zimmer
Herr. Zimmer

Allgemeines
Mitteldeutsches
Fahrplanbuch
überall erhältlich
Preis 60 Pfennig

Amliche Bekannmachungen
Versteigerung
Versteigerung

Zwangsversteigerungen
Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert:

Miet-Gesuche
Zimmer
Herr. Zimmer
Herr. Zimmer

Allgemeines
Mitteldeutsches
Fahrplanbuch
überall erhältlich
Preis 60 Pfennig

Edelboden
1000 Quadratmeter
1000 Quadratmeter

Läden
Büro- und Lager-
Läden

Vermietungen
Läden, Magazine

Läden, Magazine
Läden, Magazine

Wohnungen
Wohnungen

Miet-Gesuche
Miet-Gesuche

Verloren
Verloren

Verloren
Verloren



„Holen Sie schnell einen Bogen, Marie, denn Frau ist in Eilmarchen gefahren!“

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.